

Enorme Kosten für Berater: Sachsen-Anhalt zahlt Millionen für Artenschutzgutachten

Sachsen-Anhalt: Über 43 Mio. Euro für Hamster- und Lurch-Experten ausgegeben. Warum steigen die Kosten und wer profitiert? Erfahren Sie mehr.

Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern | Politik

Experten für Schutz der Natur und Umwelt

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts zeigt ein starkes Engagement für den Schutz von Hamstern, Lurchen, Brutvögeln, Fledermäusen und Heuschrecken. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 43,5 Millionen Euro an Steuergeldern für Berater ausgegeben. Dies ist fast das Fünffache im Vergleich zur vorherigen Legislaturperiode von fünf Jahren. Es wurden insgesamt 84 Beraterverträge abgeschlossen, wobei das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt den größten Anteil davon hatte.

Vielfältige Schutzmaßnahmen für die Natur

Das Ministerium beauftragte verschiedene Gutachten zur Überwachung und zum Schutz von Natur und Tieren. Ein Stichproben-Monitoring für Feldhamster wurde durchgeführt, um deren Verbreitungsgebiet in Sachsen-Anhalt zu erfassen. Darüber hinaus wurden auch Studien zur Erfassung von Fledermäusen und Heuschrecken in bestimmten Gebieten durchgeführt. Eines der teuersten Gutachten war das Artenmonitoring für Lurche und Kriechtiere, für das über eine

Viertelmillion Euro bereitgestellt wurden.

Effizienter Einsatz von Steuergeldern

Die Landesregierung verteidigt die hohen Kosten für externe Berater damit, dass viele dieser Studien europäischen Anforderungen entsprechen und die Einstellung interner Mitarbeiter deutlich teurer wäre. Trotzdem gibt es Kritik von Seiten der Opposition, die sich fragt, warum das Land jedes Jahr mehr Geld für externe Berater ausgibt. Es wird die Gefahr von Abhängigkeiten bei langfristigen Studien betont und die Notwendigkeit eigener Kompetenzen in Frage gestellt.

Verantwortungsbewusste Verwendung von Steuergeldern

Es ist wichtig, dass die Landesregierung Sachsen-Anhalts transparent mit Steuergeldern umgeht und sicherstellt, dass die ausgegebenen Mittel effizient verwendet werden. Der Schutz der Natur und des Lebensraums für gefährdete Arten sollte eine Priorität darstellen, während gleichzeitig die Verwendung von externen Beratern sorgfältig überdacht werden sollte, um einen verantwortungsbewussten Umgang mit öffentlichen Geldern sicherzustellen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de